Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Der Landrat

Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Kommunalaufsicht

Vorlagen Nr.:
BV/1/0329

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Kreisausschuss	Vorberatung	25.11.2013			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	16.12.2013			

Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in neun Wahlbereiche für die Kreistagswahlen am 25. Mai 2014

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Auf der Grundlage des § 61 Abs. 3 Gesetz über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz – LKWG MV) wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag beschließt für die Kreistagswahlen am 25. Mai 2014 die Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in neun Wahlbereiche.

Wahlbereich	amtsfreie Gemeinde/Amt	Bevölkerung am 31.12.2012
1	Stadt Grimmen Amt Recknitz-Trebeltal Amt Franzburg-Richtenberg	26.820
2	Amt Niepars Amt Altenpleen Amt Miltzow Gemeinde Süderholz	27.459
3	Stadt Marlow Amt Ribnitz-Damgarten	22.794

4	Amt Darß/Fischland Gemeinde Zingst Amt Barth	24.922
5	Stadt Stralsund Stadtgebiete Tribseer, Grünhufe, Langendorfer Berg, Lüssower Berg, Stadtteil Knieper West	28.972
6	Stadt Stralsund Stadtgebiete Altstadt, Franken, Süd, Stadtteile Kniepervorstadt, Knieper Nord	28.443
7	Amt West-Rügen Stadt Putbus Amt Mönchgut-Granitz	21.071
8	Amt Nord-Rügen Stadt Sassnitz Gemeinde Binz	22.648
9	Amt Bergen	20.647

Stralsund,	Ralf Drescher - Landrat -

Begründung:

Die Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in 9 Wahlbereiche wurde bereits zur Kreistagswahl 2011 vorgenommen und hat sich bewährt. Probleme gab es lediglich bei der Aufteilung der Gemeinden des Amtes Bergen und des Amtes West-Rügen auf jeweils zwei verschiedene Wahlbereiche. Zur Kreistagswahl 2014 wird daher auf die Zersplitterung der Ämter verzichtet. Die Fehleranfälligkeit insbesondere bei der Ausgabe der Briefwahlunterlagen für zwei verschiedene Wahlbereiche kann dadurch vermindert werden. Zusätzlich vermindert sich dadurch die Abweichung zur durchschnittlichen Einwohnerzahl.

Anlagen:

- Übersicht-Einteilung des Landkreises

Finanzielle Auswirkungen:		☒ keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		